

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Gebäudewirtschaft	Datum: 30.04.2020	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.3	Bezeichnung der Vorlage: Mitteilung des Fachbereichs 303 - Gebäudewirtschaft zum Stand aktueller und abgeschlossener Baumaßnahmen		Datum: 04.05.2020
Vorlage-Nr: VO/0098/20			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	19.05.2020	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)	

1. Umbaumaßnahmen im Feuerwehrgerätehaus Arsbeck, hier: Fertigstellung der Maßnahme

(zuletzt siehe WBUV am 14.05.2019, TOP 1.4, Punkt 3., sowie am 16.05.2017, TOP 2.2, VO 4057/17 mit Vorstellung der Maßnahme)

Aufgrund der nach einem Sturmschaden erforderlichen Erneuerung der Dachkonstruktion der Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses in Arsbeck (s. hierzu WBUV am 14.05.2019, TOP 1.4 Punkt 2., sowie am 10.09.2019, TOP 1.4) verzögerten sich die Umbauarbeiten im Gerätehaus selber, so dass die Fertigstellung erst im Dezember 2019 erfolgte. Sämtliche Arbeiten konnten dank der Unterstützung und Kooperation der Mitglieder der Löschgruppe Arsbeck „im laufenden Betrieb“ des Gerätehauses durchgeführt werden. Die Löschgruppe war so trotz der Umbauarbeiten zu jedem Zeitpunkt einsatzbereit.

Mit der Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung der haustechnischen Gewerke war das Büro *EnTeW Energietechnik Welfers* aus Wegberg beauftragt. Die Gesamtmaßnahme wurde vom Fachbereich Gebäudewirtschaft geplant und bauüberwacht. Der Hauptteil der Bauarbeiten erfolgte ab Juli 2019 nach Fertigstellung der Dacherneuerung der Fahrzeughalle.

Die Gesamtkosten der Umbaumaßnahme waren von der Verwaltung auf insgesamt 120.800,- € veranschlagt worden (s. WBUV am 14.05.2019). Es stehen aktuell lediglich noch kleinere Restarbeiten sowie einige Schlussrechnungen aus. Die Gesamtbaukosten können daher bereits mit rund 134.000,- € festgestellt werden. Die Erhöhung um rund 13.000,- € ist insbesondere auf zusätzliche Arbeiten in der Fahrzeughalle zurückzuführen, die zwar durch die Dacherneuerung erforderlich wurden, jedoch nicht von der Gebäudeversicherung, die den Sturmschaden beglichen hat, übernommen wurden. Hier sind Maler-, Fliesenarbeiten und brandschutztechnische Arbeiten zu nennen.

Die finanziellen Mittel wurden aus den folgenden Produktsachkonten zur Verfügung gestellt:

021500 521100 - Instandhaltung Feuerwehr

011304 H768 - Abgasabsauganlage Feuerwehr Arsbeck

Für die Ausstattung des Gerätehauses mit Möbeln und Feuerwehrschränken waren Mittel in Höhe von 11.100,- im Haushaltsplan 2019 unter dem Produktsachkonto 021500 B030 - *Erwerb von beweglichen Sachen Feuerwehr* enthalten. Die Kosten waren jedoch etwas geringer und belaufen sich auf rund 9.800,- €.

Weitere Beteiligte

Heizung- und Sanitärarbeiten:	Hauser und Veckes Haustechnik, Brüggen
Abgasabsauganlage:	Hauser und Veckes Haustechnik, Brüggen
Rohbau- und Abbrucharbeiten:	R & B Bauunternehmung, Hückelhoven
Fliesen- und Plattenarbeiten:	Firma Karl Diebowski, Wegberg
Schreinerarbeiten:	Firma Michael Schleszies, Wegberg
Elektroarbeiten:	Firma Otto Bücken, Wegberg
Trockenbauarbeiten:	Firma Elke Hilgers, Wegberg
Stahl-Brandschutztüren:	Nießen GmbH, Waldfeucht
Innenputzarbeiten:	Firma Jürgen Jansen, Erkelenz
Malerarbeiten:	Firma Ralf Schröter, Wegberg
Bauendreinigung:	Gebäudereinigung Jürgens, Wegberg
Möbel und Schränke:	Reco GmbH, Wegberg

2. Erweiterung der Kindertagesstätte in Merbeck

(zuletzt im WBUV am 01.10.2019, TOP 1.2, sowie TOP 3.5.1, VO/0269/19 mit der Kostenberechnung)

Für die Erweiterung der Kindertagesstätte in Merbeck wurde die Baugenehmigung am 02.10.2019 erteilt. Nach Ausführungsplanung, Durchführung von Vergabeverfahren und Beauftragung der ersten Unternehmer waren zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage (Ende April 2020) die Erd- und Fundamentierungsarbeiten im Gange. Die ersten Rück- und Abbrucharbeiten im Bestand sollten ab Anfang Mai beginnen, solange die Kindertagesstätte noch nicht wieder in Betrieb ist, bzw. sich noch im Notbetreuungsmodus befindet.

Nach wie vor wird gemäß Bauzeitenplan des bauleitenden Architekturbüros die Fertigstellung und Inbetriebnahme der erweiterten Kindertagesstätte zum Ende dieses Jahres erfolgen.

Nach Vergabe der nächsten größeren Gewerke, insbesondere der Technischen Gebäudeausrüstung, wird die Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen dem Ausschuss über den Kostenstand der Maßnahme, den *Kostenanschlag* berichten.

3. Gesamtanierung des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums, III. Bauabschnitt

(zuletzt im WBUV am 19.11.2019, TOP 1.3)

In der Mitteilung für die Sitzung des Ausschusses am 19.11.2019 wurde für die Fertigstellung des III. Bauabschnitts des Gymnasiums noch der Zeitraum der Osterferien genannt. Dieser Termin wird sich voraussichtlich deutlich nach hinten verschieben. Der aktuelle Bauzeitenplan geht davon aus, dass eine Inbetriebnahme der grundsanierten Räumlichkeiten erst frühestens zum neuen Schuljahr Mitte August möglich ist.

Diese Verschiebung hat unter anderem Ursachen, die in der Corona-Pandemie begründet sind. Diverse Unternehmer waren gezwungen ihre Arbeiten zu unterbrechen, was zu „Dominoeffekten“ bei Nachfolgewerken führte und den getakteten Bauzeitenplan durcheinanderbrachte. Zusätzlich dazu musste im Bauablauf an eini-

gen Stellen noch auf bis dahin unbekannte, veränderte technische Voraussetzungen des Gebäudebestands reagiert werden.

Die sich abzeichnende terminliche Verschiebung wurde bereits Mitte Februar kommuniziert und Anfang März mit den Schulleitungen des Gymnasiums und der Schule am Grenzlandring (Vier Werk- und Vorbereitungsräume der Schule am Grenzlandring befinden sich im Gebäude des Gymnasiums und sind Teil des III. Bauabschnitts) ausführlich besprochen. Die Verwaltung und die bauleitenden Architekten und Fachingenieure sind bestrebt, die Fertigstellung und Inbetriebnahme des III. Bauabschnitts zumindest für den Schulbeginn Mitte August sicherzustellen.

4. Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Moorshoven

(zuletzt im WBUV am 19.11.2019, TOP 1.3)

Die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Moorshoven ist fertiggestellt. Die Übergabe an den Nutzer erfolgte vor den Osterfeiertagen. Der Umzug der Löschgruppe aus ihrer vorübergehenden Unterbringung in einer Scheune fand am Oster Samstag statt. Das erweiterte Gerätehaus ist damit in Betrieb gegangen.

Kleinere Rest- und Mängelbeseitigungsarbeiten sind im Objekt und in den Außenanlagen noch durchzuführen. Ein Teil der Schlussrechnungen steht ebenfalls noch aus. Abschließend und ausführlich wird die Verwaltung über die Baumaßnahme daher erst in der nächsten Sitzung des Ausschusses berichten.

5. Erweiterung der Kindertagesstätte Rabennest in Harbeck

(zuletzt im WBUV am 19.11.2019, TOP 1.3)

Der Rohbau der Erweiterung der Kindertagesstätte in Harbeck ist geschlossen, das Dach ist gedeckt. Seit einigen Wochen arbeiten bereits die Haustechnikfirmen an den Rohinstallationen ihrer Gewerke. Aktuell (Stand Ende April) beginnen die Innenputzarbeiten.

Die Gesamtbaumaßnahme besteht aus einem nicht unwesentlichen Teil aus Arbeiten im Bestandsgebäude. Dort wird die Küche verlegt und werden andere Räume umgenutzt und umgebaut. Die pandemiebedingte Schließungs- bzw. Notbetreuungsphase der Kindertagesstätte eröffnete die Möglichkeit, kurzfristig Arbeiten im Bestand (Rückbau-, Rohbau- und Trockenbauarbeiten sowie haustechnische Gewerke) durchführen zu können, ohne den laufenden Betrieb des Kindergartens stören zu müssen. Soweit dies möglich war, wurden und werden solche Arbeiten derzeit terminlich vorgezogen.

Gegenüber dem Bauzeitenplan gibt es aktuell einen ca. fünfwöchigen Verzug, so dass nach aktuellem Terminstand die Inbetriebnahme des Erweiterungsgebäudes zum neuen Kindergartenjahr 2020/2021 im August voraussichtlich nicht gelingen wird. Die Verwaltung und die bauleitenden Architekten und Ingenieure werden jedoch versuchen, den terminlichen Verzug nach Möglichkeit aufzuholen.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe nimmt Kenntnis.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Thies

Technischer
Beigeordneter

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Schreurs

FBL 303